

RadeonBoost.kext - Benchmark Scores wie am echten Mac / unter Windows

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Mai 2020, 08:59

Aber auch das Firmware-Flashen am Mac passiert nicht einfach so. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, man muss etwas anklicken, der Rechner wird ausgeschaltet. Dann muss man den Rechner neu starten, in dem man den Powerbutton länger gedrückt hat, bis es anfängt zu blinken oder piepen je Modell. Und dann erst wird geflasht. Das sieht am Monitor dann etwa so aus, wie macOS-Start, nur ohne Apfel. Ein etwas größerer Balken wächst an.

Und selbst hier ist ein Bootloader noch – je nach Einstellungen – im Wege. Denn beim Neustart drängelt der sich gleich mal vorn dazwischen und verhindert damit (ungewollt) das flashen. Da kommt 'ne Menge zusammen, was man ignorieren müsste ...